

Nutzen und Wirkung von NAVIKOM

NAVIKOM ersetzt keine Schulpsychologie vor Ort – es verstärkt ihre Wirkung und verbindet sie mit den bestehenden Gesundheits- und Hilfesystemen. Die Strukturen, die durch NAVIKOM aufgebaut werden, sind nachhaltig, digital und übertragbar – in ganz Deutschland und darüber hinaus.

- Früherer und besserer Zugang zu Hilfe für psychosozial belastete Kinder und Jugendliche
- Entlastung von Schulen, Lehrkräften und Familien durch klare Strukturen und digitale Unterstützung
- Abbau regionaler Ungleichheiten und Stärkung von Bildungs- und Gesundheitsgerechtigkeit
- Effiziente Planung psychosozialer Versorgung durch wirksame Kosten-Nutzen-Analysen
- Förderung von Digitalisierung, Innovation und sektorenübergreifender Zusammenarbeit

Niedersachsen gehört zu den Bundesländern mit besonders großen Versorgungslücken in der Schulpsychologie.

NAVIKOM bietet die Chance, moderne digitale Präventionsstrukturen, Datenqualität und Zusammenarbeit systematisch aufzubauen – gerade in ländlichen und sozial benachteiligten Regionen.

Durch eine Unterstützung von NAVIKOM kann Niedersachsen Standortnachteile in der psychosozialen Versorgung von Kindern und Jugendlichen ausgleichen.

Jetzt Zukunft mitgestalten

NAVIKOM bietet die Chance, psychosoziale Prävention über Ländergrenzen hinweg effektiv, digital und evidenzbasiert zu gestalten – zum Nutzen aller Kinder und Jugendlichen.

Damit diese Struktur entstehen kann, braucht es politische Unterstützung, verlässliche Finanzierung und eine starke Partnerschaft aus Praxis, Wissenschaft und Verwaltung.

Prüfen Sie, wie NAVIKOM in Ihre Gremien, Strategierunden, Netzwerke sowie Programme integriert werden kann (z. B. CTC, GLL, BNE und Medienkompetenz)

Gestalten Sie NAVIKOM aktiv mit und nehmen Sie Kontakt zu MyGatekeeper auf:

projekte@mygatekeeper.de
0511 80900011
www.mygatekeeper.de

Ein Projekt von



in Kooperation mit



gefördert durch



NAVIKOM

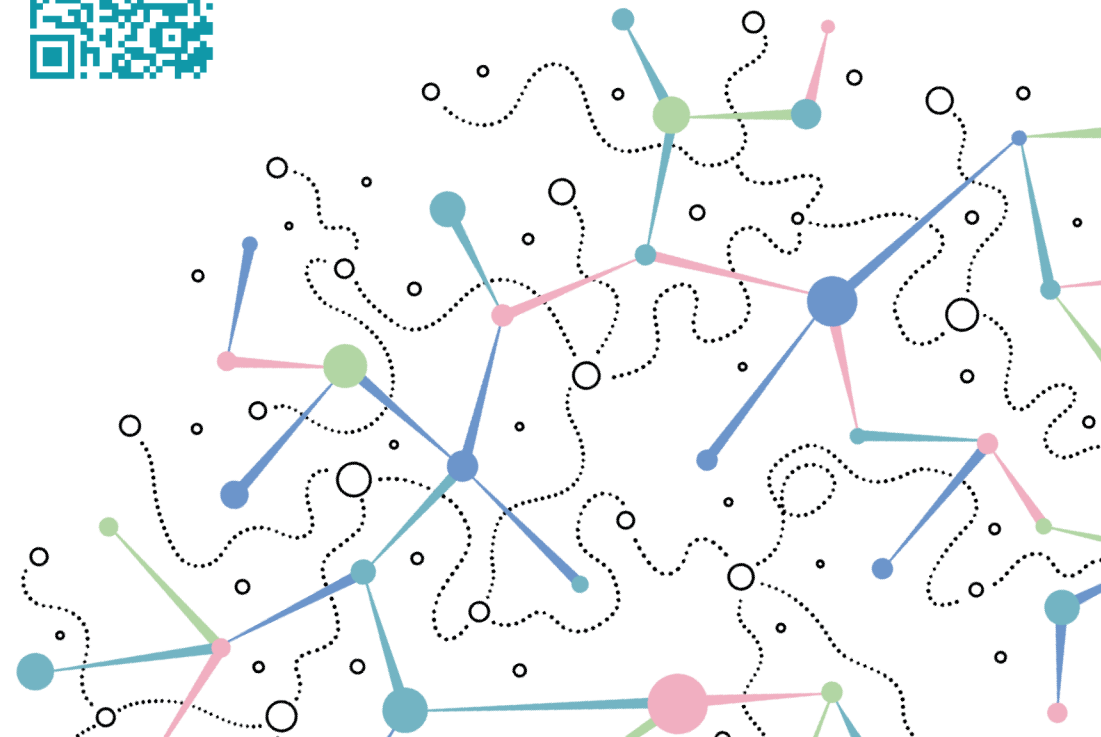
nationales virtuelles Kompetenzzentrum für Schulpsychologie

Stärkung der psychosozialen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen

Immer mehr Kinder und Jugendliche sind psychosozial belastet. Schulen, Familien und Hilfesysteme stoßen an Grenzen.

NAVIKOM bündelt schulpsychologische Expertise, Daten und digitale Angebote, damit Hilfe frühzeitig ankommt – in Deutschland und an deutschen Auslandsschulen.

Grundlage ist eine vom Bund geförderte Machbarkeitsstudie NAVIKOM (2025–2026).



Was ist NAVIKOM?

NAVIKOM ist ein bundesweites, digitales Kompetenzzentrum für Schulpsychologie.

Es unterstützt Bildungseinrichtungen, Jugendhilfe, Gesundheitswesen und Politik dabei, psychosoziale Prävention wirksam, vernetzt und datenbasiert zu gestalten – im Einklang mit internationalen Empfehlungen zu ganzheitlichen Schulkonzepten und zum Health in all Policies (HiAP) Ansatz.

NAVIKOM...

- ... bündelt wissenschaftliche Evidenz und schulpsychologisches Praxiswissen
- ... bietet digitale Fortbildungen, Tools und Beratungsangebote
- ... vernetzt Akteur:innen über Systemgrenzen hinweg (Bildung, Jugendhilfe, Gesundheit)
- ... stärkt psychosoziale Versorgung deutscher Schüler:innen an Schulen im Ausland

ausgewählte Referenzen

- Versorgungsanalyse / Sachbericht. (Fegert et al. 2017)
- Gesellschaftliche Kosten psychosozialer Belastungen / COVID-19 (Fegert et al. 2023)
- Schulgesundheitsfachkräfte Brandenburg. (Paulus & Petzel 2018)
- Internationale Whole-School-Empfehlungen / NESET-Bericht (Cefai et al. 2021)

Warum NAVIKOM nötig ist

Psychosoziale Belastungen bei Kindern und Jugendlichen führen zu viel persönlichem Leid mit Folgen für Bildungserfolg, Gesundheit und Teilhabe sowie zu hohen Folgekosten für den Staat. Schulen sollen immer mehr auffangen, stoßen aber strukturell an ihre Grenzen.

Schulpsycholog:innen können eine Brückenfunktion zwischen Bildung, Sozialem und Gesundheit einnehmen, die allerdings durch einen erheblichen Stellenmangel eingeschränkt ist. Studien zur psychosozialen Versorgungssituation und zum Qualitätsmanagement in Schulen zeigen große regionale Unterschiede und Doppelstrukturen.

WHO, EU, nationale Gesundheitsstrategien und KMK-Empfehlungen fordern seit Jahren eine engere Verzahnung von Bildung, Jugendhilfe und Gesundheitswesen – genau hier setzt **NAVIKOM** an.

NAVIKOM schließt eine zentrale Lücke in der Präventionskette – dort, wo Kinder heute oft zu spät erreicht werden.

Was NAVIKOM konkret leistet

Säule 1



Evidenzbasis & Kosten-Nutzen Analyse

NAVIKOM schafft eine bundesweite Datenbank zur wirksamen Kosten-Nutzen-Analyse schulischer Präventionsprogramme – orientiert u. a. am Modell des Washington State Institute for Public Policy (WSIPP). Darauf aufbauend werden Qualitätsstandards, Leitlinien und Kriterien für Evaluation entwickelt. So können Politik, Verwaltung und Praxis evidenzbasierte Entscheidungen treffen.

Säule 2



Digitale Kompetenzförderung

NAVIKOM entwickelt eine digitale Fortbildungs- und Wissensplattform für Schulpsycholog:innen und weitere Fachkräfte – mit zertifizierten Kursen, Webinaren und praxisnahen Tools. Digitale Formate verbessern die Versorgung, insbesondere in ländlichen Regionen, und ermöglichen niedrigschwellige, ortsunabhängige Beratung. Damit kann teilweise der Stellenmangel von Schulpsycholog:innen kompensiert werden.

Säule 3



Internationale & psychosoziale Dienstleistungen

NAVIKOM verbindet Bildungseinrichtungen, Jugendhilfe, Gesundheitswesen und weitere Partner über eine gemeinsame digitale Infrastruktur. In Modellregionen werden gemeinsame Standards, Schnittstellen und Prozesse für eine durchgängige psychosoziale Präventionskette entwickelt und erprobt.

Säule 4



Vernetzung von Partnern

NAVIKOM vermittelt schulpsychologische Expertise für deutschsprachige Schüler:innen an Auslandsschulen, die häufig über ein begrenztes psychosoziales Angebot verfügen. Ziel ist es, Anpassungsstress, Leistungsabfälle, Konflikte und Gefährdungen des Kindeswohls frühzeitig zu verhindern.

